

Siegesserie der Fischerstecher hält an

Wettkampf Donauwörth holt Platz eins in Neuburg. Willi Heckmeier zudem mit persönlichem Erfolg

Donauwörth/Neuburg Die Donauwörther Fischerstecher sind erfolgreich in die Saison gestartet. Beim 39. Wettbewerb in Neuburg, das traditionell im bayerischen Stil ausgetragen wurde, waren insgesamt sechs Mannschaften eingeladen. Die Donauwörther präsentierten sich dabei in sehr guter Form und konnten den Sieg erringen und damit auch den Titel aus dem Vorjahr verteidigen.

Kein Training zuvor absolviert

In diesem Jahr hatte Coach Michael Jall wegen der ungünstigen Witterung noch kein Training angesetzt, sodass ein aktueller Kräftevergleich im Team nicht möglich war. Dennoch gelang es, mit den Stechern

Willi Heckmeier und Wolfgang Bechtel sowie Steuermann Leonhard Reiter und Ruderer Uli Lechner eine schlagkräftige Truppe zusammenzustellen.

Eigentlich verlief alles wie in den früheren Turnieren. Am Ende war aber dann doch alles anders. Obwohl die erfolgsverwöhnten Nordschwaben, die im vergangenen Jahr in sechs Wettkämpfen ebenso viele Siege errangen, die ersten Stechen gegen Oberndorf (Salzach), Steperg und Zürich gewannen, erwies sich doch, dass die teilnehmenden Turniermannschaften ungefähr gleich stark waren. Dies zeigte sich auch im Ergebnis nach dem Ende der regulären Kämpfe. Vier Teams lagen mit jeweils sechs Punkten gleichauf.

Deshalb wurden von der Jury weitere Entscheidungsstechen angesetzt. Bei der Paarung gegen Neuburg behielten aber die Nordschwaben die Oberhand und erreichten das Finale. Hier mussten sie sich nun Oberndorf stellen, das gegen Zürich gewonnen hatte.

Jury lässt den Verzicht auf den Sieg nicht zu

Nachdem aber die zwei folgenden Finalkämpfe nur unentschieden endeten, wollten die Donauwörther auf den Sieg verzichten. Hier entschied allerdings die Jury, dass diese Absicht zwar fair sei, aber die österreichische Mannschaft wegen eines Regelverstößes nur den zweiten Rang erhalten kann.

Die Teams aus Zürich und Neu-



Der Donauwörther Willi Heckmeier (gelbes Hemd) wurde auch in diesem Jahr Stecherkönig in Neuburg. Das Bild zeigt ihn im Kampf gegen Oberndorf. Foto: Reichl

burg belegten die Ränge drei und vier. Mit den meisten persönlich erkämpften Punkten gelang es Willi

Heckmeier, wieder Stecherkönig zu werden und damit seinen Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen. (dz)